

Bildungspolitik nimmt eine Schlüsselrolle bei der Reduktion von sozialer Ungleichheit, erfolgreicher Migrationspolitik und der nachhaltigen Finanzierung des Sozialstaats ein (vgl. Aiginger 2012). Effektive Bildungspolitik beginnt allerdings bei dem, was üblicherweise unter „Kinderbetreuung“ subsumiert wird, also in der frühkindlichen Lebensphase. Bildungsausgaben sind hier am effektivsten eingesetzt. Bildungspolitik steht demnach in enger Verbindung mit Frauen- und Familienpolitik. Der Ansatz einer passiven, kompensatorischen Sozialpolitik ist zu kurz gegriffen und muss durch aktive, präventive Elemente der Bildungspolitik, Frauen- und Familienpolitik, Arbeitsmarktpolitik und Migrationspolitik erweitert und ergänzt werden. Soziale Investitionen sind allerdings kein Substitut für sozialen Schutz. Vielmehr ist eine grundlegende soziale Absicherung eine notwendige Bedingung für effektive soziale Investitionen (vgl. Solga 2012; Allmendinger/Nikolai 2010; Esping-Andersen/Gallie/Hemerijck/Myles 2002).

BIBLIOGRAFIE

- Aghion*, Philippe and Peter *Howitt* (1997), *Endogenous Growth Theory*, Cambridge (MA), MIT Press.
- Aiginger*, Karl (2012), *Sozialpolitik bei Budgetengpässen und Fiskalpakt*, WIFO Working Paper Nr. 440, Wien; Download: http://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=45779&mime_type=application/pdf.
- Aiginger*, Karl, *Susanne Bärentaler-Sieber* and *Johanna Vogel* (2013), *Competitiveness under New Perspectives*, WWWforEurope, Working Paper No. 44.
- Allmendinger*, Jutta und *Rita Nikolai* (2010), *Bildungs- und Sozialpolitik: Die zwei Seiten des Sozialstaats im internationalen Vergleich*, in: *Soziale Welt*, 61, 105–119; Download: http://www.soziale-welt.nomos.de/fileadmin/soziale-welt/doc/Aufsatz_SozWelt_10_02.pdf.
- Almond*, Douglas and *Janet Currie* (2011), *Human Capital Development before Age Five*, in: *Orley Ashenfelter and David Card*, *Handbook of Labour Economics*, Vol. 4B, Chapter 15, 1315–1486, Elsevier.
- Bauchmüller*, Robert, *Mette Gørtz* and *Astrid Würtz Rasmussen* (2011), *Long-Run Benefits from Universal High-Quality Pre-Schooling*, AKF Working Paper, Kopenhagen.
- Bauer*, C. Philipp und *Regina T. Riphahn* (2010), *Kindergartenbesuch und intergenerationale Bildungsmobilität*, in: *Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung*, 79/3, 121–132.
- Becker*, Birgit (2010), *Wer profitiert mehr vom Kindergarten? Die Wirkung der Kindergartenbesuchsdauer und Ausstattungsqualität auf die Entwicklung des deutschen Wortschatzes bei deutschen und türkischen Kindern*, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 62/1, 139–163.
- Bock-Schappelwein*, Julia, *Rainer Eppel* und *Ulrike Mühlberger* (2009), *Sozialpolitik als Produktivkraft*, WIFO Monatsberichte 11/2009, 845–857, Wien; Download: http://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=37544&mime_type=application/pdf.
- Bonoli*, Giuliano and *David Natali* (2012), *The Politics of the New Welfare State*, Oxford, Oxford University Press.